

06127-3801
Haderberg

Die Zeitschrift
für den VfR'ler und seine Freunde
Heft 6/2006 - 23. Jahrgang

VfR

aktuell

Fußball-
Alte Herren
auf großer
Fahrt in
den hohen
Norden ...

VfR · Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen
Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
Abteilungen des VfR Wiesbaden:
Fußball · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis



Die neuen Mitglieder

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein und wünschen Ihnen viel Spass und sportliche Erfolge

Fußball

Leander Schmidtmann
Ramazan Balci
Ahmet Ali Balci
Nhan Nguyen
Jay Duy-Jung
Husayin Asil
Ahmet Karacaya
Ahmet Eren Göcek
Alim Can Göcek
Vincenzo Lo Schiavo
Luca Marie Rautenberg
Sven Müller
Trey Mosby
Amos Mappala
Moritz Heimbächer
Tom Choitz
Jannik Kuhlmann
Bircan Yagizer
Deniz Dizman
Lorik Slamniku
Nils Essing
Albert Wanke
Mehudin Music
Brahim Elmard

Handball

Kevin Wobnik
Niels Horn
Tobias Fischer

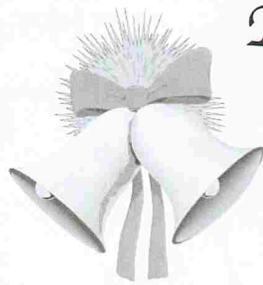
Tennis

Alica Komorek
Chiara Neri
Ilaria Neri
Lilien Hoffmann
Nils Hoffmann
Lara Selina Berchtold

Redaktionsschluss
für Ausgabe 1/07

Freitag
2. Februar

Redaktionstexte/Fotos an
E-Mail: d.rocker@toptype.de



Ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2007 wünscht
der VfR Wiesbaden
allen seinen Mitgliedern
und Freunden

FUSSBALL

Aktiv

Halbzeitbilanz und ein bisschen mehr...

Nach 17 Spieltagen belegen wir mit unserer ersten aktiven Mannschaft den 3. Tabellenplatz.

Dies ist schon unter Bezugnahme des Berichtes aus der letzten Ausgabe nach wie vor eine sehr überraschende, aber auch mittlerweile verdiente Platzierung, innerhalb dieser Spielklasse.

Die Platzierung unserer zweiten Mannschaft ist aufgrund der sehr unterschiedlichen Anzahl der ausgetragenen Partien z.Zt. nicht möglich. Klar ist, dass die Anzahl der Niederlagen höher ist als die der Siege. Dies gilt es zu verändern.

Mit Blick auf die ausstehenden Spiele der Saison 06/07 gilt es dranzubleiben, denn in keiner der bisher gespielten Begegnungen und verlorenen Spiele war es so, dass wir auf „übermächtige“ Gegner gestoßen sind. Wenn wir es in Zukunft besser verstehen, nach einer Führung weiter nach vorne Fußball zu spielen ohne gleichzeitig die Arbeit in der Defensive zu vernachlässigen, sollte es möglich sein, auch nach schwierigen Spielen den Platz nicht als zweiter Sieger verlassen zu müssen.

Des Weiteren müssen wir schon heute mit den Planungen für die kommende Spielzeit beginnen, um mittel- und langfristig unsere Mannschaften sowohl quantitativ als auch qualitativ zu ergänzen, damit keine Lücke entstehen kann.

Dies umfasst ebenso eine enge Zusammenarbeit mit dem Trainer Hassan Yosun, der es aus unserer Sicht bisher hervorragend verstanden hat, Spielfreude, Disziplin und freundschaftliches miteinander Umgehen positiv voran zu treiben.

Nicht zuletzt durch seinen persönlichen Einsatz in den von ihm gespielten Partien nimmt er eine Vorbildfunktion ein, sondern auch in engen Spielsituationen versteht er es durchaus, Spiele für uns, den VfR, mitzuentcheiden.

Allen Vereinsmitgliedern des VfR Wiesbaden wünschen wir eine schöne Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie für 2007 ein gesundes, zufriedenes und sportlich erfolgreiches Jahr.

Andreas Hofmann, Spiausschuss-Vorsitzender



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

**Mehr als 65.000 Mitglieder, ein verlässlicher Partner.
Das Prinzip: einzigartige Kundennähe.**

Seit mehr als 140 Jahren immer 100 % für Sie da – Ihre Wiesbadener Volksbank. Getragen von und im Team mit unseren Mitgliedern verfolgen wir ein gemeinsames Ziel: einen erlebbaren Vorteil erzielen. Für unsere Kunden, unsere Mitglieder und die Menschen in der Region. Das verstehen wir unter dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip.

**Ihre
Wiesbadener
Volksbank.**

B-Jugend

Schwieriger Start

In der Vorbereitungsphase für die neue Saison 2006/2007 konnte ich gerade mal sechs Spieler im Training zählen. Es wurden zwar zum ersten Punktspiel immer mehr Spieler, doch der vorhandene Spielerkader von 13 Spielern war eigentlich zu wenig. So mussten wir im ersten Punktspiel mit dem letzten Aufgebot antreten, da auch noch zwei Spieler wegen Lustlosigkeit aufgehört hatten. Ohne große Trainings- und Spielvorbereitung konnte man nicht viel von der Mannschaft erwarten. Das Spiel gegen unseren Platznachbarn Schwarz-Weiß Wiesbaden ging daher klar mit 6:0 Toren verloren.

Bessere Aussichten...

Nach diesem Spiel kam dann überraschend die Trendwende. Es kamen auf einen Schlag vier neue Spieler hinzu, die das spielerische Niveau der Mannschaft steigern konnten. Gegen die JSG Nord/Rambach konnte zwar das Spielerische noch nicht glänzen, doch kämpferisch und mannschaftlich wurde das Team mit einem Tor kurz vor Schluss mit einem 1:1 Unentschieden belohnt.

Danach folgte gegen die zweite Mannschaft von Schierstein 08 ein klarer 6:0 Sieg. Im ersten Auswärtsspiel der Punktrunde bei Kostheim 12 wurden die ersten 50 Minuten verschlafen, folgerichtig lag die Mannschaft mit einem Tor zurück. Nach

diesem Tor wachte die Mannschaft auf und setzte zum Endspurt an. Man kam kurz vor Schluss noch zum Ausgleich; dies reichte allerdings nicht zum Punktgewinn, da der Gegner kurz vor dem Abpfiff noch ein Freistoßtor erzielte und das Spiel doch noch verloren ging.

Am nächsten Spieltag erwartete das Team den Tabellenführer JSG Niedernhausen/Naurod. In diesem Punktspiel klappte einfach alles, die Torchancen wurden konsequent ausgenutzt und die meisten Zweikämpfe wurden auch gewonnen. So endete das Spiel hochverdient mit 6:2 Toren. Nach diesem Spiel folgten nur noch trostlose Spiele.

Die Luft ist raus...

Angefangen hat es mit einem 3:3 gegen die SG Germania und einem 2:2 gegen die JSG Amöneburg/Kastel 06, die beide in der Tabelle hinter unserer B-Jugend standen.

Der Höhepunkt folgte dann gegen die dritte Mannschaft von Biebrich 02. Gegen eine gut spielende Biebricher Mannschaft konnte man glücklich durch zwei Kontertore mit 2:0 in die Halbzeitpause gehen. Kurz nach der Halbzeit fiel dann der Anschlusstreffer für Biebrich, danach brach in der Mannschaft alles zusammen, kein Teamwork und auch kein Kampfgeist war mehr zu sehen. Nicht nur dass am Ende Biebrich 02 mit 8:3 Toren gewonnen hatte, nein, man musste sich auch noch dumme Sprüche in der Kabine anhören, mit der Drohung, dass sich ein Teil der Mannschaft abmelden wolle.

Selbstüberschätzung...

Ich weiß zwar nicht in welchen Atmosphären so mancher Spieler schwebt, aber anstatt sich selbst einmal zu kritisieren, werden die Fehler immer woanders gesucht, vor allem bei Mitspielern. Solange die Einstellung der Mannschaft stimmte, war Teamgeist vorhanden, wenn ein Spiel schlecht lief, wurde sich gegenseitig zerfleischt.

Nach diesem Spiel blieben dann einige Spieler dem Training fern und so musste das letzte Vorrundenspiel gegen Kostheim 05 kampfflos abgegeben werden.

C-Jugend als Helfer...

Um unseren Spielbetrieb der B-Jugend noch aufrecht erhalten zu können, werden jetzt die C-Jugendspieler unseres älteren Jahrgangs die Mannschaft ergänzen, damit man künftig auf Spieler verzichten kann, die nur ihren Egoismus innerhalb der Mannschaft durchsetzen wollen.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei dem C-Jugendtrainer und einigen C-Jugendspielern bedanken, die unsere B-Jugend durch ihre Spieleinsätze noch am Leben erhalten haben.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich es nicht versäumen, allen Spielern und Eltern eine frohe Vorweihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2007 zu wünschen

Kai Heuchert

C-Jugend

Seit unsrem letzten Bericht sind nun schon wieder zwei Monate verflossen. Wir hatten ja versprochen diesmal von unseren Erfolgen zu berichten. Leider muss man feststellen, ja eigentlich sagen, was soll man schreiben? Was hatten wir an Erfolgen? Wir können uns an keinen Erfolg seit der letzten Ausgabe erinnern. Ihr vielleicht?

Es ist schon schlimm, wenn man weiß, welches Potential in der Mannschaft eigentlich steckt, und was Ihr daraus macht. Wir sind schon ganz schön enttäuscht, was Ihr aus euren Fähigkeiten macht. Es fängt an mit dem kleinen Wörtchen Disziplin. Dieses Wort scheint für einige irgendwo in den Sternen zu stehen. Ich möchte jetzt nicht an unsere unruhlichen Spielen in Frauenstein und in Naurod erinnern. Vielleicht geht Ihr ja mal in Euch und lasst die Hinrunde Revue passieren.

Wir hoffen, dass Ihr für die Rückrunde daraus Eure Schlussfolgerungen zieht. Ja, wie gesagt, über Erfolge können wir nicht berichten, da es nur Niederlagen gab.

In der nächsten Ausgabe möchten wir da mal etwas Positives berichten. Genug der Kritik. In den letzten beiden Spielen gegen Niedernhausen und gegen Biebrich 02 III habt Ihr ja schon mal bewiesen, dass noch fußballerisches Leben in Euch steckt.

Gegen Niedernhausen habt Ihr ein tolles Spiel abgeliefert und unglücklich 2:3 verloren. Gegen Biebrich 02 erhebt sich dann allerdings wieder die Frage: „Wie kann man, wenn es 25 Minuten vor Schluss 3:3 steht, noch mit 8:3 unter die Räder kommen“?

NEU

Saison 2006/2007

Mannschaft	Jahrgang	Trainer	Telefon	Handy	Trainingszeit
Aktiv 1. und 2. Mannschaft		Hasan Yosun	06134-65929	0178-8574594	Di. und Do. 19.00 - 20.30
Alte Herren (AH)	1966>	Holger Steffen	466602	0171-4927553	Mittwoch 19.30 - 20.45
B-Jgd JSG Blau-Gelb	1990/91	Kai Heuchert	2367243	0179-2028976	Mo. und Mi. 18.00 - 19.30
C-Jgd JSG Blau-Gelb	1992/93	Edgar Knapschinski Holger Steffen	811806 466602	0151-11701009 0171-4927553	Mi. und Fr. 17.00 - 18.30
D-Jugend	1994/95	Vito Formuso Oliver Popp	06126-953748 06126-710819	0171-1603205 0176-1004247	Montag 18.00 - 19.30 Freitag 17.30 - 19.00
E-Jugend	1996/97	Haslan Yosun	06134-65929	0178-8574594	Di. und Do. 17.00 - 18.30
F-Jugend	1998/99	Lienhard Schreiber Markus Singer	8460436 805919	0163-8460436 0177-2820102	Dienstag 17.30 - 18.45 Donnerstag 17.30 - 18.45
G-Jugend	2000<	Dieter Seidelmann Michael Seidelmann	461990	0179-1810600	Mittwoch 16.30 - 17.45

Es ist zu hoffen, dass es im neuen Jahr besser wird (Anmerkung: „Wir erhoffen es nicht, wir fordern es von euch“).

Über den ersten Tag der Kreishallenrunde möchte ich mich hier auch nicht weiter auslassen, er widerspiegelt eigentlich nur unsere Punktspielrunde.

Jetzt noch kurz zu einem anderen Kapitel. Da unsere gemeinsame B-Jugend zur Zeit viele Schwierigkeiten hat, sind unsere Spieler des älteren Jahrgangs jetzt auch schon mal gefordert dort auszuhelfen. Einige von Euch haben es in der Vergangenheit ja bereits getan.

Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei Dé Vaughn, Chris Kevin, Vasili, Julian und André bedanken.

Dort habt Ihr bewiesen, dass Ihr auch in einer höheren Klasse gut mithalten könnt. Bitte tragt diesen Kampfgeist auch in unsere Mannschaft und wir werden in der Rückrunde noch von uns reden machen.

In diesem Sinne wünschen wir Euch allen und natürlich auch euren Eltern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eurer Udo und Holger

E-Jugend

Zu Beginn der neuen Spielrunde wollten wir die E-Jugend in der Großfeldrunde starten lassen. Es stellte sich dann aber allerdings schnell heraus, dass unsere Spieler auf dem großen Spielfeld überfordert waren.

Es wurden zwar zwei Spiele gegen den SVW und TSV Bleidenstadt gewonnen, doch in den übrigen Punktspielen gab es ziemlich auf die Mütze.

Da wir hauptsächlich mit dem jüngeren Jahrgang gegen den älteren des Gegners spielten, kam die Überlegung, uns aus der Großfeldrunde zurückzuziehen um den freigewordenen Platz, den der FC Nord durch seinen Ausstieg aus der laufenden E-Jugend-Kleinfeld-Runde hinterlassen hatte, einzunehmen. Damit wurden wir der Spielstärke und vor allem dem Größenunterschied der E-Jugend-spielern gegenüber gerechter.

In zwei Spielen gegen Igstadt und Kloppenheim, die auch hauptsächlich mit dem älteren Jahrgang angetreten waren, gab es zwar Niederlagen, doch sie waren nicht so deutlich wie in der Großfeldrunde.

Im Pokal werden wir auf dem Großfeld weiter spielen und haben auch dort die zweite Runde erreicht, durch einen Sieg beim SVW. In der nächsten Pokalrunde im März 2007 müssen wir dann nach Niedernhausen.

Da die Vorrunde der Kleinfeldgruppe jetzt abgeschlossen ist, werden wir uns ganz der kommenden Hallenrunde ab 18. Dezember widmen und künftig dienstags um 16.00 Uhr in der Sporthalle am Mosbacher Berg trainieren.

Ich wünsche allen Spielern und Eltern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2007.

Hasan Yoslu

Die Mitgliederverwaltung informiert ...

Beitragszahlung:

Bitte denken Sie zum Ablauf des Jahres an die ordnungsgemäße und rechtzeitige Zahlung ihres Mitgliedsbeitrages. Dies gilt insbesondere für Selbstzahler. Die meisten von uns sind von dieser Überlegung befreit – ihre Zahlung wird im Einzugsverfahren erledigt – und Ihr Beitragseinzug?

Bitte auch auf Kontodeckung achten.

Mitgliedschaft im Verein

Sie haben Fragen zu ihrer Mitgliedschaft – z.B. Anmeldungen, Beiträge, Kündigungen, VfR-Zeitung – einfach eine Mitteilung an:

Verein für Rasenspiele, Wiesbaden e.V.
– Mitgliedsverwaltung –
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

oder wenn es eilt, den „Sachbearbeiter“ Dieter Hachenberger anrufen unter Telefon 06127-3801, am besten ab 19 Uhr erreichbar. Wir reagieren schnellstens.

Ihnen allen die besten Wünsche für die Adventszeit und das Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit.

Dieter Hachenberger

D-Jugend

Liebe Sportsfreunde ,

nun kommen wir wieder in die Winterpause und bereiten uns für die Hallenspiele vor. Die Hinrunde ist nicht so verlaufen wie wir uns es erwünscht hatten. Von neun Spielen wurden fünf gewonnen und vier verloren.

Die vier Niederlagen hätten ebenso nur zwei sein können, wenn wir uns taktisch anders präsentiert hätten. Hiermit ist die Rede von der Taktik: vielleicht das eine oder andere Spiel zu verlegen. Insofern müssen wir mit den bisher erspielten Ergebnissen zufrieden sein, da unsere D-Jugend Mannschaft dieser Saison mit vielen ehemaligen Spielern der letzten D – Jugend Saison bzw. mit den Aufsteigern der E-Jugend – sprich des jüngeren Jahrgangs sowie viele Neuzugängen, die noch nie gemeinsam auf dem Großfeld gespielt haben, spielten.

Nun haben wir Winterpause und bereiten uns für die Hallenmeisterschaft vor, denn unser Ziel ist es, in die Endrunde der besten 10 Mannschaften zu kommen, um anschließend unter den Top drei in

Jugendleiter Kai Heuchert zum Jahresende

Das Sportjahr 2006 in unserem Verein neigt sich so langsam dem Ende zu. Sportlich gesehen war es ein durchschnittliches Fußballjahr, vom Zuwachs gesehen sogar ein Superjahr. Vor allem die Zuwächse im unteren Altersbereich stiegen stetig an, bedingt mit Sicherheit auch durch die Begeisterungswelle der Fußballweltmeisterschaft in unserem Land. Das Positive zieht aber auch sein Probleme mit sich: je mehr Kinder kommen, um so mehr Betreuer werden gebraucht. Da liegt auch momentan das Hauptproblem in unserer Jugendabteilung.

Wenn einmal alt eingeseessene Jugendbetreuer aufhören oder kürzer treten, kommt automatisch die Nachfolgeprobleme. Vor der Saison hatten wir einen neuen E-Jugendtrainer, der aber, bevor er überhaupt anfang auch schon wieder aufhörte.

Unser Aktiventrainer Hasan Yoslu konnte ich dafür begeistern, unsere E-Jugend zu trainieren, was aber auch nur zeitbegrenzt sein wird. In der F-Jugend bot sich glücklicher Weise Marcus Singer als Betreuer an, da Roberto Germi ganz aufhörte und Lienhard Schreiber nur noch kommissarisch dabei ist. Also trainiert er zur Zeit zwei Mannschaften, was aber auf Dauer auch nicht zumutbar ist. Den größten Zulauf an neuen Spielern haben wir bei unseren Bambinis bekommen. Mittlerweile haben wir in diesem Bereich 20 Spieler.

**Jugend-Weihnachtsfeier
der Fußballabteilung**
am 9. Dezember im
Tattersaal, Lehrstraße 13
ab 14.30 Uhr für
die D-Jugend
bis Bambinis

Wiesbaden zu sein. Wie ernst wir es nehmen, spricht der frühe Trainingsbeginn in der Halle, sowie die Spielpraxis, die wir uns jedes Wochenende auf Turnieren holen. Bei den Hallenturnieren wollen wir mit unserer D-Jugend selbstverständlich unseren Verein diese Saison wieder gut vertreten.

Die bis jetzt geplanten Turniere, bei denen wir antreten sind Hassia Bingen, Bleidenstadt, FC Nord, Eintracht Rüsselsheim, Bad Kreuznach, Raunheim, Zeilsheim, Mörfelden, Darmstadt-Mörlenbach und Nordenstadt. Selbstverständlich werden wir uns wieder auf unser eigenes Turnier freuen. Es bleibt nicht weiter viel zu erzählen außer, dass wir uns wie immer über jeden Fan freuen, der vorbeischaud, wenn diese Jungs spielen.

Bedanken wollen wir uns bei den Eltern, die uns des öfteren fahren und somit unterstützten, wenn wir auswärts sind. Wir würden uns aber auch freuen, wenn es nicht immer die selben wären!

Wir sagen allen Vereinsmitgliedern, Eltern usw. alles Gute zu den Feiertagen, und wünschen „Frohe Weihnachten und einen „guten Rutsch“ ins Neue Jahr 2007.

Vito Formoso und Oliver Popp

Um dies bewältigen zu können, hat unser Trainer Dieter Seidelmann seinen Sohn Michael zur Unterstützung an seine Seite genommen – auch hier wäre noch die Unterstützung eines weiteren Betreuers notwendig. Ich weiß, dass die meisten Eltern kaum Zeit haben, aber ohne Unterstützung aus den Reihen der Eltern ist eine gute Jugendarbeit auf Dauer nicht möglich. Mein Appell daher an alle Eltern: wer Interesse hat oder auch in seinem Bekanntenkreis jemanden kennt, dem Jugendarbeit Spaß machen könnte, soll sich bitte bei mir umgehend melden. Wie gesagt, es geht um die Zukunft unsere Jugendspieler und unsere Jugendarbeit im VfR.

Es wäre Schade, wenn wir aufgrund Betreuer-mangels Jugendspieler zu anderen Vereinen schicken müssten.

An dieser Stelle möchte ich mich auch noch einmal bei unserem Vorstand bedanken, der uns bei unserer Jugendarbeit seit Jahren tatkräftig unterstützt.

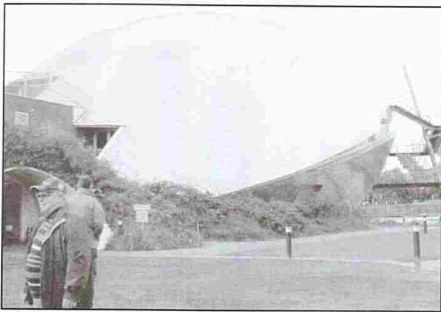
Ich wünsche allen VfR-Mitgliedern sowie Eltern, Spielern und Sponsoren ein frohes und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2007.

Kai Heuchert



Getreu diesem Motto machten sich die Fußballsenioren am 16. Oktober auf den Weg. Vergangenes Jahr gegen Süden, in diesem Jahr war es der Norden der Republik. Das „Organisationskomitee“ leistete wieder ganze Arbeit. Dank guter privater Verbindungen sollte es der Ort mit der Postleitzahl „27628“ sein – wer weiß es schon, wo das ist? Autokennzeichen „CUX“ – aha, schon verständlicher – Gemeinde Uthlede mit ca. 900 Einwohnern im Landkreis Cuxhaven, etwa in der Mitte zwischen Bremen und Bremerhaven. Domizil für 4 Tage, das 5-Sterne Superior-Haus „Gasthaus Würger“.

Die Deutsche Bahn brachte uns freitags nach Bremen, der Rest der Strecke wurde mit den PKW zurückgelegt. So konnten wir uns davon überzeugen, dass Deutschland auch im Norden schöne Landstriche hat. Dass die Tage nicht zur Erholung gedacht waren, stellte sich dann beim Betrachten und Lesen der Info-Broschüre unseres Komitees heraus. Besichtigungen, Schifffahrten, Empfang im Bremer Rathaus – um nur einiges zu erwähnen. Ach ja – diverse Abendessen und Feste waren angesagt – also gerade das Richtige für uns.



Samstags um 7.30 Uhr ging es los: Besichtigung des „Universum Sciencenter Bremen“. Nicht nur das Gebäude in seiner ausgefallenen Form, auch die über 3 Stockwerke zu besichtigende und vor allem zu erlebende Ausstellung in Form von Expeditionen in die Materien Erde-Mensch-Kosmos waren ein beeindruckendes Erlebnis.

Die sich anschließende Besichtigung der Altstadt Bremens zeigte uns, dass die Stadt nicht nur durch die „Bremer Stadtmusikanten“ bekannt wurde, die imposanten Bauwerke der Hansestadt ließen auch den Reichtum vergangener Jahre erkennen. „Böttchergasse“ – „Schnoorviertel“ – „Schlachte“ und diverse Gaststätten waren Punkte eines interessanten Bummels.



Abschluss dieses vernünftigen Tages bildete das „Erntefest“ mit Tanz und Unterhaltung in unserem Domizil „Gasthaus Würger“. Als i-Tüpfelchen an diesem Abend gewann Willi Hess ein „Wellnes-Wochenende“ sehr zur Freude seiner VfR-ler. Als guter Gewinner überließ er natürlich den Preis unserer freundlichen „Gastgeberin“ „Ute“. Den Ehrentanz mit der „Ährenkönigin“ ließ sich Willi allerdings nicht nehmen.

Sonntag, Fahrt nach Bremerhaven. Mit dem Hafenbus starteten wir eine ausgedehnte Fahrt durch den Sicherheitsbereich des Hafengeländes mit Besichtigung des bestehenden und des im

Bau befindlichen Containerterminals. Gigantisch die Ausdehnung der Anlagen. Anschauliche Erklärungen eines fachkundigen Führers zum Verlade-system der verschiedenen Container und zu verladenden PKW's und sonstigen Fahrzeugen ließen uns aus dem Staunen nicht herauskommen.

Im Anschluss daran konnten wir bei einer Hafenumrundfahrt das Geschehen nochmals von der Wasserseite aus betrachten, wobei wir zusätzlich u.a. die Anlagen der Lloyd-Werft zu Gesicht bekamen.



Unser „Kulturwissensdurst“ – unterbrochen von einer kleinen Erfrischungspause, natürlich mit einem(?) kühlen Bier – wurde fortgesetzt mit der Besichtigung des „Deutschen Auswandererhauses“. Anschaulich wurde hier dargestellt, wie eine große Anzahl Menschen sich dazu entschlossen hatte, ihre Heimat



zu verlassen, um unter schwierigsten Mühen und Bedingungen eine neue Existenz in fernen Ländern, vor allem in Amerika, aufzubauen.

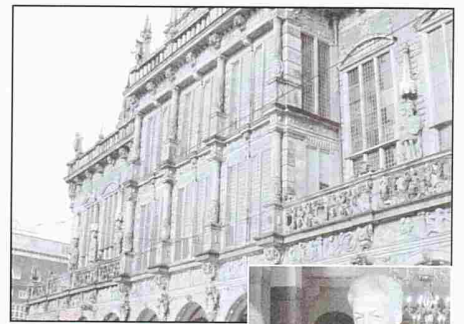
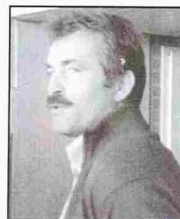
Genug von Bildung und Kultur. Hunger und Durst sollten auch befriedigt werden - also gaben wir dem „Verlangen“ nach, bummelten durch den Fischbahnhof und beschlossen diesen erfolgreichen Tag ausgiebig in den entsprechenden „Verpflegungsstätten“.



Montag, ein volles Programm mit Autos - Fußball und wieder Kultur. Eine äußerst interessante und bemerkenswerte Führung erlebten wir im „Mercedes-Benz-

Kundencenter in Bremen. Wenig Menschen, aber dafür alles computergesteuerte Anlagen. Sehr beeindruckend und zugleich nachdenklich über eine „Zukunftsvision“ des Arbeitsplatzes. Autos der gehobenen Klasse – schön ansehen ja – aber kaufen ???

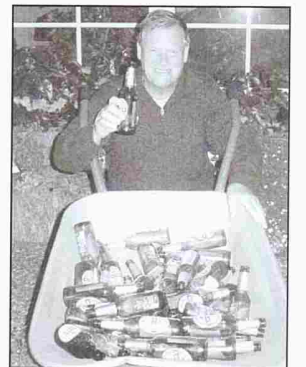
Natürlich durften wir einen Besuch im Weserstadion mit seinen umfangreichen Anlagen nicht auslassen. Nicht alle Tage hat man die Gelegenheit von Mirko Votava das Stadion gezeigt zu bekommen.



Weiter ging es zum UNESCO-Weltkulturerbe 2004, Bremens fantastischem Rathaus. Es darf zu Recht behauptet werden, dass dieses Haus eines der schönsten Rathäuser Deutschlands ist. Dank unseres ständigen Begleiters Hans Schmonsees und seiner Familie erlebten wir eine Führung durch Räume und Säle, die durch ihre Architektur und Ausgestaltung einen enormen Eindruck hinterließen.



Die restlichen Stunden des Nachmittags nutzten wir zu einer „kleinen Gartenparty“ bei Familie Schmonsees. Erlebtes und Begebenheiten der vergangenen Tage wurden nochmal ausgiebig diskutiert.



Mit einem gemeinsamen Abendessen in unserem Quartier „Gasthaus Würger“ endete eine „Kultur-reise“, die wieder einmal gezeigt hat, wie VfR-Kameradschaft nicht nur auf dem Sportplatz gelebt wird. Begründet u.a. auf langjährige Vereinszugehörigkeit versteht es diese Gemeinschaft auch außerhalb des Vereins gemeinsame Interessen zu entwickeln und zu verwirklichen.

In diesen Tagen durften wir eine ganz besondere Gastfreundschaft erleben. Es gilt Dank zu sagen für die hervorragende Organisation unseres Aufenthaltes, für Mühe, Zeit, Arbeit und vieles mehr. Wir bedanken uns bei der Familie Schmonsees. „Danke“ Ute, Hans und Jens - wir waren begeistert. Das Erlebte wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



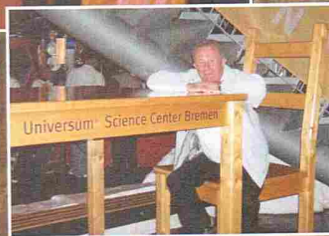
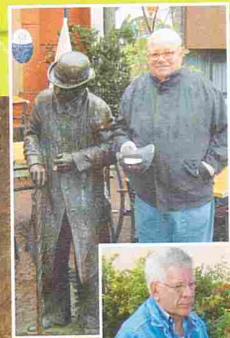
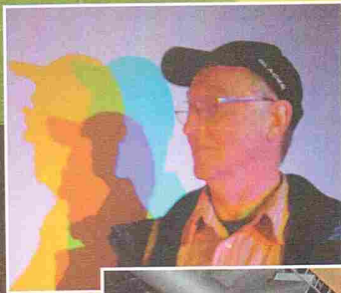
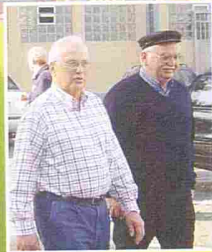
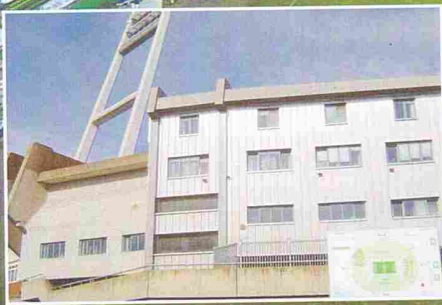
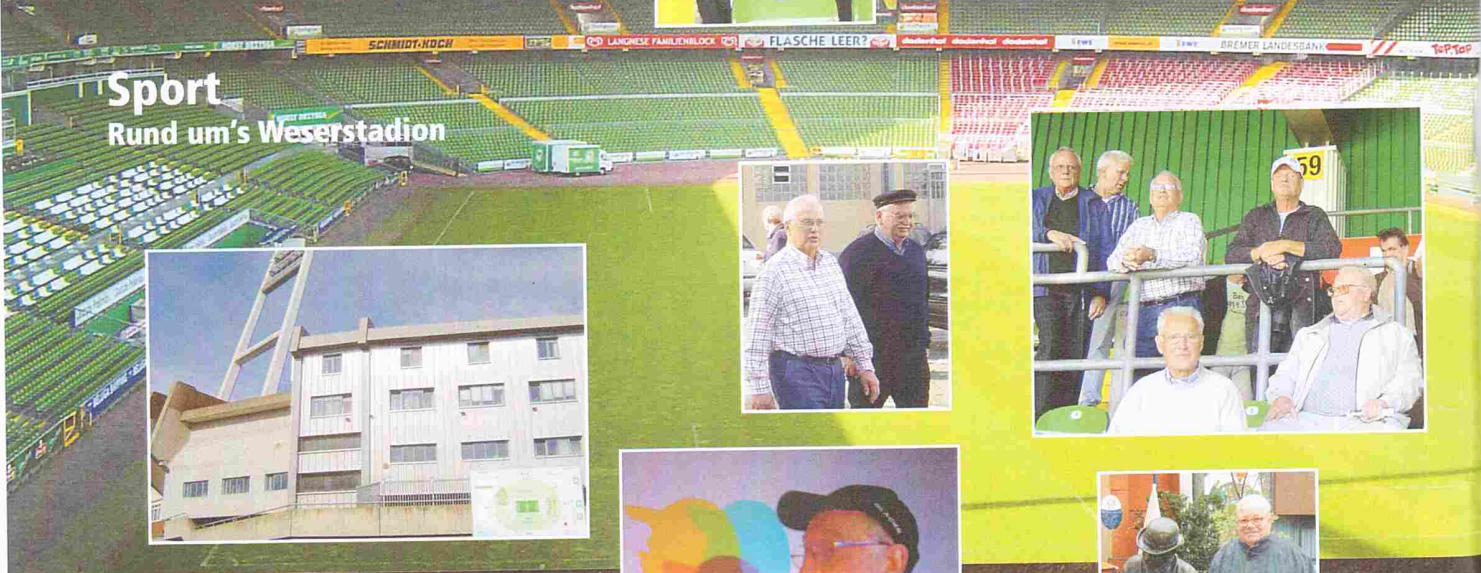
... und so sehen wir uns (fast) alle wieder zum Bundesligaspiel Eintracht Frankfurt gegen Bremen am 9. Dezember mit gemischten Gefühlen, denn „Bremen“ hatte uns alle sehr begeistert.

Anstrengendes und Strapazen werden vergessen sein, wenn es wieder auf Reisen nach „West“ oder „Ost“ gehen sollte. Der Verfasser dieser Zeilen begab sich im Anschluss an diese Reise direkt zu einer Wandertour in den Harz – vielleicht das nächste Ziel?

Übrigens: alle Fotos aus einer riesigen Auswahl stammen von vielen kleinen „Japanern“, ständig auf Motivsuche.



Sport Rund um's Weserstadion



Freizeit wunderschöne Stunden für's Wohlbefinden

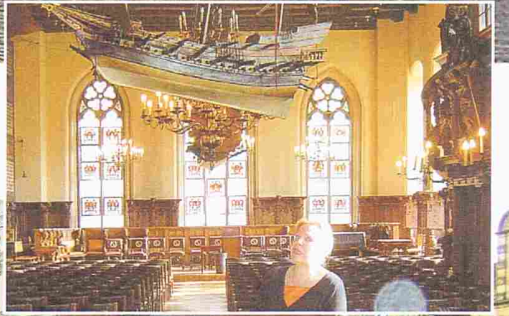


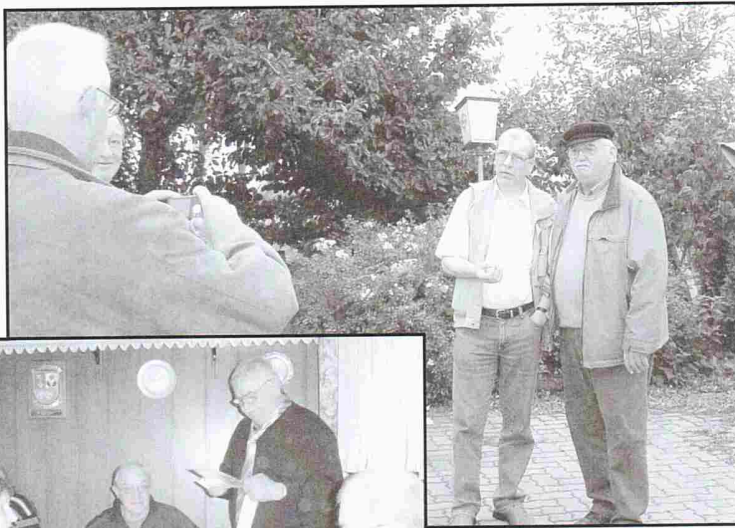


Im Hafen der Träume Bremenhafen war einfach Spitze



Kultur Bremen ist eine sehenswerte Stadt



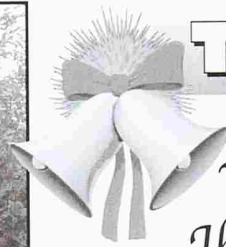


Nach fünf erlebnisreichen Tagen hieß es Abschied zu nehmen von unsern „Gastgebern“



Tennis

Aktiv



Wir wünschen
Ihnen und Ihrer
Familie ein fried-
liches und frohes
Weihnachtsfest
und vor allem ein
gesundes neues
Jahr
2007

Immer wieder zum Saisonende:

Räumung der Plätze

Am 14. Oktober wurde bei reger Beteiligung die Tennisanlage winterfest gemacht. Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern und Helferinnen für die geleistete Arbeit während der Saison.

TERIMINE

Glühweinabend

am Samstag,
16. Dezember ab 16 Uhr

Doppeltturnier

Samstag, 13. Jan. ab 18.30 Uhr
Nur begrenzte Teilnehmerzahl
möglich! Anmeldung bei
Rudi Seitz unter
Telefon 0611-21128

Jugend- Hallenturnier

in der Tennis-Halle Schneiders
Samstag, 16. Dezember ab 18.30 Uhr
Samstag, 27. Dezember ab 18.30 Uhr
Einteilung durch Nadine Hassinger

**Im Sport braucht man das
Quäntchen Glück. Im Leben ein
Stück Sicherheit.**

ServiceCenter Weygandt
Oliver Weygandt
Albrecht-Dürer-Straße 5
65195 Wiesbaden

In der 3. Generation
für SIE da...

Tel. 06 11/9 44 80-0
Fax 06 11/9 44 80-27
E-Mail oliver.veygandt@
sparkassenversicherung.de

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!



**SV Sparkassen
Versicherung**

Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

Handball

aktiv



Unsere **1. Männermannschaft** spielt im Moment noch unter Ihren Möglichkeiten. Gegen vermeintlich schwache Gegner werden die Punkte liegengelassen, gegen die vorderen Mannschaften wird gut gespielt und gewonnen. Trotzdem wird die Mannschaft in der Rückrunde gefestigt Ihre Spiele angehen und am Saisonende ein achtbares Ergebnis erreichen.

Die neuformierte **2. Männermannschaft** ist zurzeit noch in der Findungsphase. Die Stammformation ist noch nicht gefunden, da es unserem Trainer nicht möglich ist, für die Spiele auf einen Stamm zurückzugreifen. Fast jedes Wochenende sieht die Mannschaft anders aus. Somit ist es nicht verwunderlich, dass das Zusammenspiel noch nicht so klappt. Aber auch diese Zeit geht vorbei und die Mannschaft wird im oberen Drittel mitspielen.

Ein Highlight der besonderen Art war für unsere 2. Mannschaft sicherlich das Pokalspiel gegen die Regionalliga Mannschaft der SG Wallau/Massenheim. Dieses wurde zwar deutlich mit 18:41 verloren, machte aber trotzdem allen Beteiligten viel Spaß.

Unsere „**Oldies**“ in der F-Klasse werden bei Ihren Spielen öfters mal von A-Jugendlichen unterstützt. In den bereits ausgetragenen Spielen wurde bisher erst 2-mal verloren. Diese Saison macht richtig Spaß.

Unsere **Damenmannschaft** spielt bisher eine tolle Saison. Spielerisch stark verbessert macht es richtig viel Laune Ihnen beim Spielen zuzusehen. Ich kann jedem nur empfehlen, sich mal ein Spiel der Truppe anzusehen. Ein Platz im oberen Tabellendrittel ist der Lohn für die konsequent gute Trainingsarbeit.

David gegen Goliath - Teil 1
Unsere 2. Mannschaft gegen die
Regionalliga-Mannschaft
SG Wallau/Massenheim
18 : 41

Fortsetzung am 18. Dezember

David gegen Goliath - Teil 2
um 19.30 Uhr
Sporthalle am Elsässer Platz

3. Runde im Bezirkspokal
Spielgemeinschaft
VfR/Eintracht Wiesbaden
Bezirksoberliga
gegen
SG Wallau/Massenheim 1
Regionalliga

Handball

Jugend

weibl. C-Jugend

Der Zulauf reißt nicht ab. Die weibliche C-Jugend wächst von Training zu Training. 17 Mädels kann die Mannschaft mittlerweile aufweisen und im letzten Training waren wieder drei Interessenten da.

Den guten Start mit den ersten beiden gewonnenen Spielen in dieser Saison konnten wir leider nicht halten.

In der Tabelle liegen wir z.Z. auf Platz 5. Die Mannschaft und die einzelnen Spielerinnen entwickeln sich jedoch positiv weiter. Nachdem die Grundkenntnisse nun da sind, setzen wir im Training jetzt mehr auf Technik und Taktik.

Die Umsetzung im Spiel soll folgen, lassen wir uns überraschen.



weibl. D-Jugend

6 Spiele sind vorüber und unsere jüngsten Mädels stehen mit 11:1 Punkten an der Tabellenspitze.

Mit viel Eifer im Training, mit allen bei diesen jungen Mädchen auftretenden Problemen, dennoch sehr konstant haben sie bisher Ihre Runde gespielt.

Erfreulich wäre eine personelle Aufstockung der Mannschaft, denn mit gerade mal 10 Spielerinnen ist die Decke sehr dünn.

Ebenfalls voller Stolz können wir berichten, dass vier Spielerinnen aus der Mannschaft sich in der Bezirksauswahl behaupten können und somit zu den besten Spielerinnen des ganzen Bezirkes zählen. Von Spiel zu Spiel steigern sie sich, vor allem im Zuspield untereinander. Das Anspiel freier Mitspielerinnen klappt immer besser und die Laufbereitschaft wächst stetig. Wenn die Einstellung und der Trainingseifer beibehalten wird, ist am Ende der Runde ein Platz unter den ersten drei durchaus möglich.

Vielleicht gibt es ja unter den Kindern der Aktiven aus anderen Abteilungen noch Mädchen aus dem Jahrgang 1994/1995, die den Sport „Handball“ gerne mal versuchen möchten. Gerne können diese dann unverbindlich mal ein paar Trainingseinheiten besuchen und sich so ein Bild von unserem schönen Sport machen.

männl. D1-Jugend

Bei der reinen 1994er-Truppe wechseln in der Bezirksoberliga Licht und Schatten. Konsequenter unserer Maxime folgend, dass alle Spieler – trotz teilweise großer Leistungsunterschiede – auf allen Positionen eingesetzt werden, fördern wir bei 12-jährigen noch kein Spezialistentum.

Dies hat natürlich auch Unsicherheiten und Abstimmungsprobleme zur Folge, die dann auch mal zu Punktverlusten führen. Zudem haben wir mit einer hohen Nervosität, die viele unnötige Fehler nach sich zieht, zu kämpfen, sobald Punktspiele anstehen. Aber nach und nach werden die Jungs immer sicherer und unser Konzept – das nicht auf kurzfristige, flüchtige Erfolge baut – wird mittel- und langfristig aufgehen. Bereits jetzt sind eine Reihe spielerischer Höhepunkte zu verzeichnen und Siege wie z.B. gegen den TuS Holzheim und die TSG Münster geben den Jungs das notwendige Selbstvertrauen. Kämpferisch ist die Mannschaft sowieso nicht zu toppen und der Teamgeist ist prima.

Ein schöner außergewöhnlicher Höhepunkt war das Freundschaftsspiel bei der 1994er-Auswahl des Bezirkes Frankfurt, das nach tollem ausgeglichenerem Spiel 19:20 endete. Für das 4-Bezirk-Turnier in Hanau wurden für die Wiesbadener Bezirksauswahl nominiert: David Büttner, Dennis Nieten und Philipp Rodius.



Am 8. Oktober veranstalteten wir unser Mini-Spielefest. Hier durften die „Kleinsten“ ihr Handballkönnen zeigen. Insgesamt 7 Mannschaften aus dem Bezirk Wiesbaden nahmen daran teil. Hier geht es nicht ums Siegen, sondern vielmehr darum Spaß zu haben. Und den hatten die ca. 50 Kinder in der Elsässer-Platz-Halle. Auf einem Teil der Halle wurde ein Spiel und Bewegungsparcour aufgebaut, auf dem sich die Spieler und ihre Geschwister während der Spielpausen vergnügen konnten, aus dem Rest wurden zwei Spielfelder quer abgeklebt und hier wurde Handball gespielt. Ein schönes Erlebnis für die Kids im Alter von 6-9 Jahren und zum Schluss konnten alle ihre verdienten Preise mit nach Hause nehmen



Eine Veranstaltung dieser Größe geht natürlich nur mit viel Unterstützung, darum herzlichen Dank Gaby, Jutta und den Eltern der Minis für den Thekendienst, Matze, Zeki und Giovanni als Schiris sowie der männl. D 2 Jugend für die Stationshilfe (ich hoffe, dass ich niemanden vergessen habe). Gerade in diesem Alter macht das Spiel

und Sport in einer größeren Gruppe noch mehr Spaß, darum suchen wir gerade bei den Minis noch etwas Verstärkung.

Darum: Alles was zwischen 6-9 ist und laufen kann, ab in die Halle! Trainingszeiten gibt es bei Marion Tel. 06129/6268 oder 0170/9886738

Neujahrs-Ferien-Camp

Wir veranstalten vom 8.-10.1.2007 erstmalig ein Ferien-Camp. Das Camp ist ausgerichtet für Mädchen und Jungen von 9-12. Unter dem Motto „Spaß+Spiel+Sport in der Halle“ werden wir an diesen drei Tagen abwechslungsreiche Trainingseinheiten mit verschiedenen Schwerpunkten durchführen.

Das Camp kostet 50,- pro Teilnehmer, inklusive Mittagessen, Wasser und Snack.

Nähere Infos oder Anmeldung bei Marion Pareigis 06129/6268, Mobil 0170/9886738 oder per Mail mpareigis@aol.com.



männl. B-Jugend

HSG VfR / Eintracht Wiesbaden :
HSG Zwehren 28 : 26 (11:13)

Am Samstag den 11.11. war der aktuelle Tabellenzweite zu Gast am Elsässer Platz. Im Hinspiel in Zwehren verlor unsere Mannschaft recht unglücklich und eigentlich unverdient mit einem Tor. Diese Scharte wollte die Mannschaft unbedingt ausmerzen. Von Anfang an merkte man der Mannschaft den Siegeswillen an. Es entwickelte sich ein gutes, kampfbetontes Handballspiel, bei dem unsere Mannschaft letztendlich verdient gewinnen konnte. Auf dieser Leistung gilt es aufzubauen, und weiter hart mit unserem Trainer Stephan Metz zu arbeiten, um das Potential, das zweifelsfrei in der Mannschaft steckt, auch abrufen zu können.

Tore : Seiwert D. 8/2, Dottorello V. 8,
Sprenger L. 4/1, Hamza K. 3/2,
Michel T. 3, Krist O.2

HSG Gensungen/Felsb. :
HSG VfR / Eintracht Wiesbaden 33 : 30 (13:15)

Gegen den direkten Tabellennachbarn hatte man sich einiges vorgenommen. Nach dem Sieg gegen Zwehren sollten hier die nächsten Punkte eingefahren werden. Dementsprechend motiviert und konzentriert ging unsere Mannschaft ins Spiel.

Obwohl man den körperlich robusten Gegner von Beginn an im Griff hatte und über weite Strecken das Spiel bestimmte, reichte dies nicht aus. In der hektischen Schlussphase gab man ein sicher geglaubtes Spiel noch leichtfertig aus der Hand.

Einige Undiszipliniertheiten, sowie die doch recht kleinlich pfeifenden Schiedsrichter taten ein Übriges. Gelingt es unserer Mannschaft, diese Fehler abzustellen und in kritischen Phasen noch ruhiger und cleverer zu agieren, kann man von dieser Mannschaft noch einiges erwarten.

Tore : Seiwert D. 7/2, Dottorello V. 5,
Sprenger L. 6/1, Hamza K. 5/1,
Michel T. 3, Rust M. 3, Krist O. 1

Kegeln Aktiv

Hallo liebe VfR'ler,

die Kegelabteilung feiert in diesen Tagen „Halbzeit“, d.h. die Hälfte der Kegelsaison ist schon wieder vorbei und wir haben diese mit mehr oder weniger Erfolg hinter uns gebracht.

Die **Damenmannschaft** steht in der Regionalliga B auf dem vorletzten Platz; dass dieser Platz aber gar nicht mal so schlecht ist, zeigt sich daran, dass mit den VfR'lerinnen insgesamt vier Mannschaften die gleiche Punktzahl aufweisen.

Es heißt also, für die Rückrunde die Schlagzahl erhöhen und möglichst viele Punkte – vor allem zuhause – zu holen! Die Bestleistung bisher: Silvia Rückert am 5. Spieltag mit 453 Kegeln.

Die **Herren I** in der Bezirksliga haben sich bisher recht wacker geschlagen. Bekanntlich ist ja das Jahr nach dem Aufstieg das schwerste, aber bis jetzt ist es ganz ordentlich gelaufen. Nicht zuletzt auch deshalb, weil unser Abteilungsleiter (siehe Bild) jetzt auch in den „900er“ Club aufgestiegen ist und die bisherige Bestleistung auf 906 Holz festsetzte.

Mit der **zweiten Mannschaft** in der B-Liga kann man nicht so ganz zufrieden sein, sie steht auf Platz 7 der Tabelle. Hier erzielte Kai Schult am 9. Spieltag 427 Holz.

Einen Platz weiter vorn steht die **dritte Mannschaft** in der C-Liga. Hier erzielte Stefan Funk am 4. Spieltag das Bestergebnis mit 407 Holz.

Für die Herren insgesamt ist zu sagen, keine Mannschaft steht auf einem Abstiegsplatz! Des

Deshalb: Grün nach oben! Und ja zusehen, dass keiner in den Abstiegsstrudel gerät.

Ob es noch die erreicht, die es noch nicht wissen? Am **Freitag, den 8. Dezember** steigt im Vereinsheim unsere Weihnachtsfeier. So weit noch nicht geschehen, tragt Euch in die Liste am Ausgangsbrett ein!



vfr
aktuell

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16,
65187 Wiesbaden

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Auflage

1000 Exemplare

Bankverbindungen

Nasparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15, Kt.-Nr. 100 036 932
Sparda Bank Frankfurt/Main
BLZ 500 905 00, Kt.-Nr. 953 570
Postgiro Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60, Kt.-Nr. 306 945-602

Redaktion, Layout

Agentur für Gestaltung
Dieter Rocker, Grafik-Design
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim/Main
Tel. 0 61 46- 74 74, Fax 28 79
E-Mail: d.rocker@toptype.de

Texte

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Druck

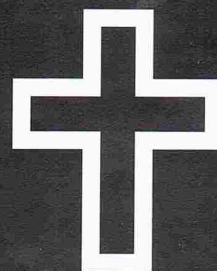
toptype
bild - text - grafikintegration gmbH
Ulmenstraße 8
65239 Hochheim/Main
Tel. 0 61 46- 30 57, Fax 28 79
www.toptype.de

Neben dem Sportlichen gibt es jedoch auch schier Unverständliches und zeigt die Härte des Lebens

Sabrina Krebs

Am 8. November wurde in Bischofsheim unsere ehemalige Aktive Sabrina Krebs im Alter von nur 27 Jahren zu Grabe getragen. Der VfR war mit einer großen Abordnung vertreten, denn Sabrina begann ihre Kegellaufbahn beim VfR als B-Jugendliche. Neben zahlreichen Bezirks- und Landstiteln, sowie Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften zeigte sie ihr Können. Bevor sie ihre Karriere unterbrach, war sie sogar Bundesligaspielerin – nicht zuletzt wegen ihrer immer beständigen Leistungen.

Sabrina, wir werden dich im Gedächtnis behalten.



Absender: VFR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
PVST., Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

Raum für Adressenaufkleber

Wilfried
Schmitt
blumen



Siegfriedring 23 ; 65189 Wiesbaden
Fon: (0611) 70 17 76 Fax: 70 17 80

getränke
schneider
...und Sie genießen Qualität

Quellbornstraße 94
65201 Wiesbaden-Frauenstein
Telefon: (0611) 9 42 80 0
Telefax: (0611) 9 42 80 99
E-Mail: kundenservice@getraenke-schneider.com
www.getraenke-schneider.com

- Kfz-Rep. aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

Dotzheimer Straße 180
65197 Wiesbaden
Telefon 0611-421249
Telefax 0611-1950

 **SUBARU**
www.subaru.de

www.subaru.de

Forester 2.0X
Kraftstoffverbrauch
kombiniert: 8,5 l/100km
innerorts: 11,5 l/100km
außerorts: 6,8 l/100km
CO₂-Emissionen
kombiniert: 204 g/km



KFZ-MEISTERBETRIEB
HANS MONDON

Herzlichen Glückwunsch

Unseren Geburtstagskindern im

Dezember und Januar

wünschen wir Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit zum

55-jährigen 65-jährigen

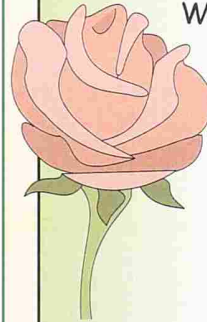
Hans Mondon Heide Moritz
Klaus Dadischeck
Wolfgang Pasternack
Franz Roeben

70-jährigen

Albert Weis
Karl-Dieter Zöller

80-jährigen

Willi Steinhauer
Gisela Bräuler



... und den Mitgliedern
des **Gesamtvorstandes**

Marion Pareigis zum 38.
Albrecht Meyer zum 52.
Alfred Kaebe zum 58.
Bernd Diedrich zum 64.

Frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins Jahr
2007



Speisegaststätte
gutbürgerliche Küche
große Auswahl · zivile Preise

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag ab 16 Uhr
Samstag und Sonntag ab 12 Uhr

Steinberger Straße 16 · Tel. 0611-844140